

"Kultur bewegt" 2012: 80.000 Euro für 24 Kinder- und Jugendkulturprojekte

Mit dem Fonds „Kultur bewegt“, eine Kooperation der Kulturbehörde Hamburg mit der Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel, stehen in diesem Jahr insgesamt 80.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte in benachteiligten Stadtteilen zur Verfügung. Aus 50 Projekten wählte die Jury folgende 24 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus:

(1) **Wilhelmsburg und die Sturmflut von 1962** / Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg: Rund um das Thema Wilhelmsburg und die Sturmflut von 1962 finden Lesungen, Schreibworkshops mit Jugendlichen und Zeitzeugen, Filmabende, literarische Hafensrundfahrten, Großbildprojektionen und Ausstellungen im öffentlichen Raum statt. www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

Betrag: 4.800 Euro

(2) **Entdecke deine Talente** / Kita Achtern Born/Kita Glückstädter Weg/Kita Immenbusch: Ein Zirkusprojekt für die Kinder am Osdorfer Born in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzirkus „Abrax Kadabrax“. Ab August 2012 werden die Talente der Kinder geweckt. Das regelmäßige Zirkustraining lässt die Kinder ihre eigenen Bewegungsfähigkeiten erleben, schafft Raum zum gemeinsamen Lachen und stärkt die zwischenmenschliche Beziehung. Am Ende wird eine mit den Kindern zusammen erarbeitete Aufführung stehen. www.abraxkadabrax.de

Betrag: 3.000 Euro

(3) **Louise Schroeder Schule und die Schlumper** / Die Schlumper; Freunde der Schlumper: Die Schlumper bieten Schülern der Louise Schroeder Schule innerhalb ihrer Unterrichtszeiten einen Freiraum für gestalterische Tätigkeiten, zusammen mit künstlerisch tätigen Menschen mit Behinderungen. Die Kinder lernen auf diesem Wege Menschen mit Behinderungen als ihre Freunde kennen, die sie bewundern können für das, was sie schaffen und ihnen helfen, selbst etwas zu schaffen und gesellschaftliche Unterschiede als Wert zu begreifen. www.schlumper.de

Betrag: 3.000 Euro

(4) **Wanderlust** / Theater am Strom: Ein Theaterprojekt für Grundschüler der Schule Rahmenwerder in Wilhelmsburg zum Thema „Wandern“ im weit gedachten Sinne. So startet das Projekt mit einem theatral gestalteten Wandertag, an von der Schule aus in alle Himmelsrichtungen über die Elbinsel losgewandert wird, um Eindrücke, Sachen am Wegesrand, Bilder, Geräusche und vieles mehr für die weitere Theaterarbeit zu sammeln. Am Ende wird daraus ein Theaterparcour über das Schulgelände entstehen. www.theateramstrom.de

Betrag: 4.000 Euro

(5) **Die Ghettoakademie 2012 „Mein Leben großes Kino“** / Katharina Oberlik: Ein Theater-Videoprojekt für Jugendliche in Wilhelmsburg. „Mein Leben großes Kino“ sind Mini-Sozial-Studien aus verschiedenen Milieus und Umfeldern der beteiligten Jugendlichen und dienen als Ausgangsmaterial für eine Theaterproduktion mit den Jugendlichen. In einer zweiten Phase kommen Jugendliche aus anderen Stadtteilen hinzu, um dann im gegenseitigen Austauschprozess neue Szenen zu entwerfen. Das Projekt endet in einer öffentlichen Aufführung. <http://ghettoakademie.blogspot.de/>
Betrag: 3.000 Euro

(6) **Die Tastenquäler** / Kreative Kids Hamburg: Im März 2011 wurde die Kinder- und Jugendzeitung „Die Tastenquäler“, zusammen mit der alsterdorf assistenz west, als offenes Angebot organisiert. Dieses offene Angebot ermöglicht Kindern und Jugendlichen, die von erschwerten Lebenssituationen betroffen sind und/oder mit einer Behinderung leben, einmal im Monat eine eigene Seite im Eidelstedter Anzeiger zu gestalten. In wöchentlichen Redaktionssitzungen werden mit pädagogischer Begleitung Themen und Recherchemöglichkeiten besprochen und selbstständige Artikel verfasst. www.kreative-kids-hamburg.de
Betrag: 3.700 Euro

(7) **Historisches Kinderprojekt** / Stadtteilarchiv Bramfeld: In diesem Kooperationsprojekt mit verschiedenen Schulen und Senioreneinrichtungen werden Lebensalltag und Spielkultur heutiger und ehemaliger Kinder thematisiert. Unterstützt wird dieses durch historische Fotos, altes Spielzeug und Alltagsgegenstände. Kinder und Senioren profitieren bei dem Projekt gegenseitig vom Erfahrungsschatz. Die Kinder erhalten Einblicke der damaligen und die Senioren Einblicke in die Lebenswelt der heutigen Kindheit. www.stadtteilarchiv-bramfeld.de
Betrag: 3.000 Euro

(8) **The Storytellers** / Honigfabrik: Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen kommen aus verschiedenen Kulturkreisen und bringen ihre unterschiedlichen Geschichten in das zu erarbeitende Theaterstück ein. Die Kinder und Jugendlichen führen hierbei selber Regie – mit professioneller Unterstützung. Am Ende soll ein bühnenreifes Theaterstück mit Musik und Tanz entstehen. Dieses soll in der Honigfabrik aber auch in anderen Spielstätten aufgeführt werden. www.honigfabrik.de
Betrag: 4.000 Euro

(9) **Summer Music Workshop** / Ev.-luth. Martin Luther King-Kirchengemeinde: In diesem interkulturellen Musikprojekt erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in zwei Wochen der Hamburger Sommerferien selber Musik zu machen. Mit einer gemeinsamen Mahlzeit beginnt und endet jeder Projekttag. Als Auftakt besuchen die Kinder und Jugendlichen ein Konzert und bilden anschließend eine Art Instrumentenkarussell. Zum Abschluss ist ein gemeinsames Konzert geplant.

www.martin-luther-king-steilshoop.de

Betrag: 4.000 Euro

(10) **Culture Kids** / SpielTiger: In einem Wochenend-Workshop können ausgewählte Kinder, mit denen der SpielTiger wöchentlich zusammenarbeitet, ihre Begeisterung für Tanz und Choreografie entdecken. Tanztrainer der HipHop Academy Hamburg unterstützen den Workshop und werden eine kleine Choreografie mit den Kindern einstudieren die anschließend aufgeführt werden soll. Eine Aufführungsmöglichkeit könnte das Kinderfestival „Laut und Luise“ sein. www.spieltiger.de

Betrag: 1.000 Euro

(11) **Mandolinenorchester** / Kulturladen St. Georg: Kinder erlernen das Mandolinspiel und erarbeiten sich im Mandolinenorchester des Kulturladens St. Georgs ein internationales Repertoire. Das von Ali Shibly initiierte und geleitete Orchester besteht aktuell aus 30 Kindern und Jugendlichen (6-14 Jahre), viele von ihnen mit Migrationshintergrund. www.kulturladen.com

Betrag: 3.500 Euro

(12) **Jump** / Alafia: In diesem Musicalprojekt sollen kulturelle Bildung (wie Tanz, Gesang, Schauspiel und Texte entwerfen) mit der interkulturellen und gedanklichen Kompetenz der teilnehmenden Jugendlichen verbunden werden. Die Jugendlichen entwickeln das Musical gemeinsam mit den Projektleitern, studieren es ein und präsentieren es auf verschiedenen Bühnen. www.alafia.de

Betrag: 3.000 Euro

(13) **10 Jahre platform – all inclusive** / Ernst Deutsch Theater: In der Spielzeit 2012/2013 initiiert das Ernst Deutsch Theater das Jugendgroßprojekt „all inclusive“ im Rahmen des Plattform Festivals. Dem Jugendgroßprojekt wird eine literarische Vorlage zugrunde liegen. Fünf Jugendgruppen arbeiten zunächst an eigenen Projekten. Am Ende werden die einzelnen Projekte von dem Regisseur Martin Kreidt zu einer Gesamtinszenierung zusammengeführt und im Rahmen des Plattform Festivals aufgeführt. www.ernst-deutsch-theater.de / www.plattform-festival.de

Betrag: 5.000 Euro

(14) **Zirkus Willibald – Die Katzenküche** / Forum Bildung Wilhelmsburg / Bürgerhaus Wilhelmsburg: Als dritter Baustein des Gesamtprojekts „Zirkus Willibald trifft Mimi Loop“ werden die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, neben dem Zirkus, auch Elemente wie Musik, Theater, Tanz und Sprache lernen. Zusammen mit professionellen Künstlern wird nach und nach das Stück „Die Katzenküche“ entwickelt und aufgeführt werden. Zum 20. Geburtstag des Zirkus Willibald im Frühjahr 2013 soll das Gesamtstück gezeigt werden. www.buewi.de und www.zirkus-willibald.de
Betrag: 4.000 Euro

(15) **Lüttville**, Das künstlerische Sommercamp: Lüttville ist das künstlerische Sommercamp für Kinder im Vorfeld des jährlichen Kunst- und Musikfestivals Dockville in Wilhelmsburg. Das Sommercamp vom 21.-26. August ist eine kostenlose Ferienfreizeit für ungefähr 150 Kinder (4-14 Jahren). In verschiedenen Workshops werden eigene Performances erarbeitet, die bei Dockville vor 22.000 Besuchern präsentiert werden. www.luettville.de
Betrag: 3.000 Euro

(16) **Fotoworkshop mit Jugendlichen aus dem COME IN!** / Licht im Schatten: In Kooperation mit dem Haus der Photographie und der Sammlung „Falckenberg“ in Harburg ist ein Zyklus von mehrtägigen Ferienprogrammen für bis zu 30 Jugendlichen des COME IN! geplant. Unter fachlicher Begleitung und mit Kameras ausgestattet sollen die Jugendlichen die „anderen“ Seiten der Stadt entdecken und fotografieren und somit das eigene Potenzial zu entdecken. Die so entstandenen Fotos könnten anschließend die Zimmer oder sonstigen Räume des COME IN! schmücken. www.lichtimschatten.de
Betrag: 3.000 Euro

(17) **Atlantis zwanzig zwölf** / Brakula: Mit Kindern und Jugendlichen aus Bramfeld und Steilshoop soll in diesem Sommer die Welt von Atlantis kennengelernt werden. In fünf Workshops wird mit künstlerischen Mitteln Atlantis erfahrbar gemacht. Auf einem schwimmenden Ponton in der Elbe werden die Ergebnisse präsentiert. www.brakula.de
Betrag: 3.000 Euro

(18) **Peterchen´s Mondfahrt** / Freie Kulturinitiative Jenfeld: Die Geschichte von Peterchen´s Mondfahrt dient als Grundlage für die teilnehmenden Kinder, ein Weihnachtsmärchen selbst zu entwickeln. Dabei werden die Kinder aufgefordert, ihre eigenen Ideen dazu zu entwickeln, jeweils ihre individuelle Rolle zu erfinden und diese im Kontext in das Theaterstück einzubringen. Im Dezember 2012 sind drei Aufführungen im Bürgerhaus Jenfeld geplant. www.quadrige-hamburg.de
Betrag: 4.000 Euro

(19) **Filmworkshop** / KurzFilmAgentur Hamburg: Jugendliche Teilnehmer der Sommerfreizeit „Lüttville“ entwickeln gemeinsam unter Anleitung von Filmkünstlern der KurzFilmSchule eine filmische Essay über ihren Alltag, ihre Träume und das Leben im Stadtteil. Auf einer Abschlusspräsentation wird das Projekt einem Publikum vorgestellt und später auf dem „MS Dockville“ sowie auf unterschiedlichen Stadtteilstesten und im Rahmen des Internationalen KurzFilmFestivals 2013 gezeigt. www.shortfilm.com
Betrag: 1.000 Euro

(20) **Klangstrolche** / Kulturpalast Hamburg: Kinder im Alter von sechs Wochen bis sechs Jahren werden spielerisch und aktiv an Musikinstrumente und an das Musikmachen heran geführt. Im Rahmen des Projektes wird den Klangstrolchen dabei in den sogenannten Strolchereien (z.B. den Kitas) wöchentlich Musikunterricht erteilt. Musik soll dadurch zum festen Bestandteil des Alltags der Kinder werden.

www.klangstrolche.de

Betrag: 4.500 Euro

(21) **Lesen verbindet** / Kleine Leseratten: Mit diesem Leseprojekt an der Rudolf Ross Schule sollen vor allem die Schüler mit Migrationshintergrund sprachlich gefördert werden. Mit regelmäßigen Lesungen und Veranstaltungen rund um das Thema lesen, soll das Interesse für Bücher geweckt werden. www.kleine-leseratten.de

Betrag: 1.000 Euro

(22) **Kunst im Quartier** / KCLICK Kindermuseum: Die Jugendlichen im Gebiet Osdorfer Born sollen mit Künstlern zusammen ihren Stadtteil „sehen lernen“. Sie werden Ideen zur Verbesserung der ästhetischen Qualität ihres Wohnumfeldes entwickeln und diese umsetzen. Dabei setzen sich die Jugendlichen mit der bildnerischen Gestaltung auseinander und finden dafür eine Form z.B. als Riesengemälde über dreidimensionale Objekte bis hin zur umhkelten Laterne. www.klick-kindermuseum.de

Betrag: 5.000 Euro

(23) **Township Plotting – Der gezeichnete Stadtteilführer** / Kunstbetrieb Sekwenz: Township Plotting ist ein Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche aus St. Pauli, die ihren Stadtteil begehen, entdecken und erforschen. Sie zeichnen ihre wichtigsten Sehenswürdigkeiten, um daraus einen Stadtteilführer entstehen zu lassen.

www.townshipplotting.de

Betrag: 1.500 Euro

(24) **In 80 Tagen um die Welt** / Stiftung Kinderjahre: Die Kinder der Elbinselschule in Wilhelmsburg erproben in diesem Projekt den produktiven Umgang mit kultureller Vielfalt über die Erarbeitung einer Kinderoper. Spielerisch sollen die Kinder lernen, unterstützt von professionellen Theater- und Musikschaaffenden, Teamgeist zu entwickeln, um zu einem gelungenen gemeinsamen Ergebnis zu kommen. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird in den Schulalltag integriert.

www.stiftung-kinderjahre.de

Betrag: 5.000 Euro